

antwortung besitzen und den Mut haben, nicht immer ja zu sagen, sondern sich streng von den Interessen des Staates und der Partei leiten lassen."¹ Das sind wichtige Worte, Genossen, die auch für uns von großer Bedeutung sind.

Wenn wir uns auf die führenden Zweige der Volkswirtschaft konzentrieren, dann verlangt das künftig konsequente Entscheidungen für andere Zweige der Volkswirtschaft. Wir müssen für diese Zweige die Proportionalität in den Beziehungen zu den führenden Zweigen sichern, aber gleichzeitig wird es notwendig sein, bestimmte Dinge, die durchaus wünschenswert wären, noch aufzuschieben. Dabei spielt der richtige, schwerpunktmäßige Einsatz der Investitionsmittel mit dem höchsten volkswirtschaftlichen Nutzeffekt eine entscheidende Rolle. Ich möchte deshalb darauf hinweisen, daß es notwendig ist, die große Intensität und Kraft, die gegenwärtig oft aufgewendet wird, um den Mehrbedarf an Investitionen nachzuweisen, darauf zu konzentrieren, die ökonomischste Variante zu finden, um mit geringsten Mitteln den höchsten Nutzeffekt zu erzielen.

Die Hauptrichtungen der Investitionen müssen zum Beispiel im Maschinenbau und in der Elektrotechnik in den nächsten Jahren darin bestehen, mit dem geringsten Aufwand an Mitteln eine durchgehende Rationalisierung durchzuführen. Überall, wo es möglich ist, ist die Fließfertigung einzuführen und vom Werkstattprinzip abzugehen.

Notwendig sind genaue Berechnungen, um in jedem Fall richtig beurteilen und entscheiden zu können. Wenn klug und überlegt von allen Betrieben nach den Erfahrungen des Walzwerkes Hettstedt daran gearbeitet wird, die Investitionsmittel, die man fordert, durch Rationalisierung und etappenweise Erweiterung der Produktion zu erwirtschaften, dann sind viele Probleme des Perspektivplanes, die uns jetzt auf den Nägeln brennen, leichter zu lösen.

Ich möchte noch einen anderen Gedanken äußern. Wir sind uns einig, daß die Ausarbeitung eines wissenschaftlich begründeten Perspektivplanes unerläßliche Voraussetzung für die allseitige Durchführung des Parteiprogramms ist. Wir sind uns aber auch darin einig, daß durch den Perspektivplan nicht alle Einzelheiten bestimmt werden können. Es werden neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse heranreifen, wie zum Beispiel der Laser-Technik, der Energieumwandlung, der spezifischen Polymerisation, der Biosynthesen und andere, die heute noch nicht voll

¹ Presse der Sowjetunion, 1962, Nr. 2918.